



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)



097

**Herausgeber:**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2015

## WINO Biolandbau

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

”Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin und niemand ginge, um einmal zu sehen, wohin man käme, wenn man ginge. (Kurt Marti)“



## WINO Biolandbau

Der Obst- und Weinbaubetrieb liegt im Zabergäu, innerhalb des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Die Höhenzüge beschenken dem Zabergäu ein mildes Klima und ideale Voraussetzungen für einen vielfältigen Obst- und Weinbau. Deshalb wird es auch die „schwäbische Toskana“ genannt.

Vor 20 Jahren übernahm Jürgen Winkler den elterlichen Weinbaubetrieb und rief mit einem Kollegen bei den Weingärtnern Stromberg Zabergäu eG die „Bioweinschiene“ ins Leben. Heute umfasst das Sortiment 8 Weine von 6 Ecovin-Winzern. Nicht nur hier blieb er damit seinem oben genannten Motto „Wo kämen wir hin, wenn...“ treu, sondern baute auch stets den Obstbau aus, für den sein Herz schlägt.

Er gilt als einer der Pioniere des Tafeltraubenanbaus, aber auch Weinkiwis, Pflirsiche, Aprikosen und – ganz neu – Kakis probiert er aus. Seine Frau Gabriele Winkler ist vor allem in der Obstvermarktung tätig. Diese erfolgt in Kooperation mit einer Bioland-Gärtnerei zum größten Teil über die Biokiste. Der ökologische Gedanke wird neben der Landwirtschaft in verschiedenen Bereichen des Betriebs umgesetzt, wie bei Heckenpflanzungen, der großen Photovoltaikanlage, der Pflanzenkläranlage und dem E-Auto.



## Unsere Angebote

### Lieferservice:

Die WINO-Produkte werden als „Biokiste“, oder auch „grüne Kiste“ im Landkreis Heilbronn, Sinsheim und Mosbach direkt an den Kunden geliefert.

### Onlineshop:

Unter [www.wino-biolandbau.de](http://www.wino-biolandbau.de) können sich Kunden ihre individuelle Bestellung zusammenstellen und nach Hause liefern lassen.

### Hofbesuche und Veranstaltungen:

Interessierte Gäste sind nach Absprache auf dem Biohof willkommen. Außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen statt, wie etwa Apfelfeste, Aktionen im Rahmen des Projekts „Zukunft Säen“ und die „Bio-Glühwei(h)n-Nächte“. Infos und Termine befinden sich auf der Website.

### → „Grüne Berufe“ bei WINO

Der Betrieb bietet jungen Menschen die Möglichkeit, die Ausbildungen als Gärtner in Fachrichtung Obstbau und den Bachelor im Studiengang Obstbau zu absolvieren. Außerdem gibt es eine Stelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr.

- Betriebsart:** Obst- und Weinbaubetrieb  
**Betriebsfläche:** 24 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 23 ha Obstbau und 1 ha Weinbau  
**Obstsorten:** Apfel, Birne, Tafeltraube, Grünbrache, Mostapfel, Rhabarber, Pflirsich, Johannisbeere, Kiwi, Zwetschge, Süß- und Sauerkirsche, Aprikose, Wildobst, Stachelbeere, Kaki/ Sharon, Mirabelle  
**Anbauverbände:** Bioland, Ecovin



## So finden Sie uns



## Anfahrt

A 6 Mannheim Nürnberg, Ausfahrt Sinsheim Steinsfurt, Richtung Süden nach Gemmingen, Stetten, in Brackenheim westlich Richtung Stockheim, 500 Meter nach dem Ortsende von Brackenheim rechts abbiegen.  
 A 81 Stuttgart Heilbronn, Ausfahrt Mundelsheim, Richtung Kirchheim am Neckar, Bönigheim, Brackenheim, dann Richtung Stockheim.

## Kontakt

### WINO Biolandbau

Gabriele und Jürgen Winkler  
 Im Hasenlauf 1

74336 Brackenheim

Tel.: 07135 - 93 76 70

Fax: 07135 - 93 76 711

E-Mail: [info@wino-biolandbau.de](mailto:info@wino-biolandbau.de)

[www.wino-biolandbau.de](http://www.wino-biolandbau.de)